

# Heartbroken

## SasuSaku?, NaruSaku?, NaruHina?, SakuLee?

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Date

Konnichi wa zusammen! Zuerst Gomen für die Verspätung! Ich will euch hier auch gar net weiter aufhalten und Wünsche viel Spass beim lesen^^

\*blabla\* denken

„blabla“ reden

(blabla) Die Kommentare der Autorin(xD)

---

Wütend rannte er der rosahaarigen Frau nach, die bereits gegangen war, um dem Besucher die Tür zu öffnen.

Mit raschen Schritten hatte er die Kunoichi eingeholt und so gingen sie gemeinsam zur Tür. Sakura öffnete diese nun und...

„Guten Morgen, wir sind von der Kirche und wollen gerne mit ihnen über Gott sprechen“ Ohne das die verdutzte Haruno und der Uchiha etwas erwidern konnten fuhr eine Frau fort „Das Thema wäre, soll man beim Sex verhüten, oder Gott entscheiden lassen, ob man Schwanger wird oder nicht“. Sasuke knirschte mittlerweile gefährlich mit den Zähnen und Sakura musste sich beherrschen den Vertretern nicht die Tür vor der Nase zu zuknallen. „Und wie es scheint hätten wir da ein perfektes Paar gefunden, immerhin ist das bei euch sicherlich momentan das Thema 1...“.

Dem Uchiha reichte es und er schrie mehr als wütend „1. Interessiert mich ihr Kirchen-Dings-Bums ein Scheiss, 2. Sind wir NICHT zusammen und 3. Wenn, dann würde sie unser Sexleben rein gar nichts angehen. Jetzt verschwindet von meinem Grundstück!“. Mit aufgerissenen Augen stammelte die Frau noch „Einen s-schönen Tag e-euch beiden“.

Die Faust des Uchihas begann bedrohlich zu zittern „Hauen sie ab, oder sie lernen mich kennen und noch was: Ihnen keinen schönen Tag, aufwiedersehen“. Mit diesen Worten knallte er die Tür zu und atmete aus.

„Man wie ich solch Vertreter hasse“ murmelte er und wollte bereits zurück ins

Schlafzimmer gehen, als es erneut läutete. „Das gibt's doch nicht...“ grummelte er und riss, beim öffnen der Tür, diese fast aus den Angeln. „Guten morgen Herr Uchiha, hier ist ihre Post“. Die Frau drückte ihm einige Briefe in die Hand und verabschiedete sich wieder. Sauer knallte er die Haustür zu und warf die Post achtlos auf einen Stuhl. Der Klingelton ertönte erneut und Sakura musste sich das lachen verkneifen. Der Shinobi öffnete wieder die Tür und eine Frau, die eine Tonne Schminke und Tausend Liter Parfüm an sich hatte begrüßte in freundlich. „Guten Morgen, schöne Dame, wollen sie vielleicht eines unserer Kosmetikprodukte probieren?“. Mehr als wütend schrie er die alte Frau an „HABEN SIE EINEN SPRUNG IN DER SCHÜSSEL, ODER WAS? 1. ICH BIN EIN MANN!!! 2. NEIN, ICH WILL NICHT SO EIN VERDAMMT DÄMLICHES PRODUKT PROBIEREN, GESCHWEIGE DENN KAUFEN, 3. NEIN, DIESE FRAU HINTER MIR WILL AUCH NICHTS VON IHNEN, ALSO VERSCHWINDEN SIE, SONST SETZTS WAS!“. Mit diesen Worten schlug der Uchiha, mit voller Wucht, die Tür zu. \*Wenn jetzt noch irgendjemand läutet...der wird sterben\*.

Sakura konnte immer noch nicht fassen was sie da gerade zu Gesicht bekommen hatte. Der Sasuke Uchiha, der stille, schweigsame Typ, ist ausgerastet. Unwillkürlich begann sie zu lachen und Sasuke sah sie nur verdutzt an „Sag Mal, was gibt's denn da zu lachen?!“. Sie grinste ihn an „Ich wusste ja gar nicht, dass du so eine Laute Stimme hast“. „Tse“. Er drehte sich um und machte sich auf den Weg, nach oben, in sein Zimmer. Als die Schlafzimmertür ins Schloss fiel, klingelte das Telefon. Schnell huschte die Kunoichi zu dem Gerät und nahm es ab.

„Bei Uchiha“ „Hallo Sakura-san, hier ist Lee“. „Hallo, wie geht's?“ „Gut, du ich wollte dich fragen...ob du Lust hättest mit mir heute Abend auszugehen?“. Sakura überlegte kurz \*Hm...eigentlich muss ich ja auf den Uchiha aufpassen, jedoch ist er krank und kann sich somit auch nicht zu lange bewegen...also wieso nicht?!\*. „Hol mich um 20:00 ab, ok?“. „Ja klar, ich freu mich schon, bis dann Sakura-san“ „Tschüss Lee“. Sie legte den Hörer auf die Gabel und ging nun auch die Treppe rauf.

Sie klopfte kurz an und trat schliesslich ein. Sasuke lag auf dem Bett, hatte seine Augen jedoch offen. „Wer war es?“ fragte er monoton. Sie schritt näher zu ihm und liess sich auf der Bettkante nieder. „Lee...wir gehen heute Abend aus, er kommt mich um 20:00 Uhr abholen“. „Hn“ Äusserlich zeigte er keine Regung, innerlich tobte er aber. \*Oh Gott wie kann die mit so einem wie Lee nur ausgehen...dieser Tag ist die reinste Hölle, schlimmer kann`s nicht mehr werden...echt\*. Sie lächelte leicht und erhob sich „Ich geh dann Mal und koche was für uns“. Mit diesen Worten verschwand sie aus dem Zimmer, ein Stockwerk tiefer.

In der Küche durchsuchte sie die Schränke nach Esswaren. Schlussendlich entschied sie sich für einen Früchteteller, der aus Erdbeeren, Trauben und Ananas bestand. Während Sakura diesen zusammen stellte kochte der Reis vor sich hin. Nebenbei brutzelte noch das Pouletfleisch in der Pfanne.

Als alles fertig war, schöpfte sie für jeden eine Portion auf zwei Teller. Nun lud sie die drei Teller, Besteck, zwei Gläser und eine Kanne Tee auf das Tragbare Tischchen. (<---- Ich hoffe ihr wisst was ich meine^^). Mit diesem balancierte sie die Treppe rauf in Sasukes Zimmer.

Mit dem Fuss schloss sie die Tür wieder „Uchiha, essen ist fertig“. Der Genannte hob müde seine Augenlider. Sie setzte sich derweil neben ihn aufs Bett und stellte das Tischchen zwischen seine und ihre Beine. Die Haruno reichte ihm den einen Teller, der mit Reis und Pouletfleisch beladen war und den anderen nahm sie. Den Früchteteller und den Tee liess sie vorerst auf dem Tablett stehen. So begannen sie stillschweigend zu essen.

Als der Hauptgang (Nein es gab keine Vorspeise xD) verspeist war, stellten sie das Geschirr zurück auf das Tablett. Sakura wollte bereits nach einer Erdbeere greifen, als sie sanft an der Hand gepackt wurde. Verdutzt schaute sie in zwei schwarze Augen. Er nahm währenddessen die rote Frucht in die Hand und führte sie zu ihrem Mund. Diesen öffnete sie automatisch und Sasuke fütterte sie mit der Köstlichkeit. So machten sie weiter bis der ganze Teller leer war.

Ihr Blick fiel auf den kleinen Wecker und geschockt riss sie die Augen auf „Scheisse schon 15:00 Uhr, wie soll ich jetzt bloss bis 20:00 fertig werden“. Schnell sprang sie auf und stürmte, mit dem Tablett, aus dem Zimmer. Mit hochgezogener Augenbraue schaute er nun aus dem Fenster \*Frauen...\*

Sakura polterte die Treppe runter, in die Küche. Dort stellte sie Tablett schnell auf die Ablagefläche und stürmte wieder nach oben, in ihr Zimmer. Sie kramte aus ihrer Tasche, ein lachsfarbenes Kleid (Siehe bei der Charakter-Beschreibung), ihren Schminkkoffer, verschiedene Badutensilien und dazu ein Paar Schuhe. Damit sprintete sie ins Badezimmer und schloss die Tür ab.

Sie zog sich aus und liess in der zwischen Zeit das Badewasser ein. Währenddessen schmierte sie sich eine Maske ins Gesicht und stieg so nun in die volle Wanne. Sakura schnappte sich das Bademittel und lehrte dies ins Wasser. Zum Schluss legte sie noch zwei Gurken auf ihre Augen und begann mit der Entspannung.

1 Stunde später stieg sie vorsichtig aus der Wanne und schlüpfte in einen Bademantel und in zwei flauschige Pantoffeln. Sie trat vor den grossen Spiegel und begann mit dem Lockenstab ihre Haare aufzuwickeln.

2 Stunden später war auch das letzte Haar lockig geworden (<--- Ja es dauert wirklich so lange, bis man den ganzen Kopf mit dem Lockenstab durchgearbeitet hat \*Aus Erfahrung sprich\* xD). Sakura nahm einige Spangen und begann ihr Haar hochzustecken. Dies dauerte wiederum eine Stunde und ihr Blick fiel auf die Uhr. \*Oh Man ich hab nur noch ne Stunde Zeit...\*. Sie packte ihre Schminke aus und trug einen dezenten Lidschatten, ein bisschen Rouge und einen durchsichtigen Lipgloss auf. Nun schlüpfte sie in ihr Kleid und zog sich zwei rosafarbene Schuhe an, die einen 3 cm Absatz hatten.

Sie hörte bereits das klingeln der Haustür, als sie am bepacken ihrer Handtasche war. „SASUKE MACH BITT AUF!“.

Der Genannte seufzte kurz und erhob sich. \*Zuerst den ganzen Nachmittag das Bad besetzen und mich jetzt auch noch herumkommandieren...\* Er schritt aus seinem Schlafzimmer, die Treppe runter. Mürrisch öffnete er die Tür und ein gut gelaunter

Lee stand davor. Ohne ein Wort zu wechseln schritt er in den Flur und wartete neben Sasuke, auf seine Kirschblüte.

Einige Minuten später hörten sie das schliessen einer Tür und darauf das klappern von Absätzen. Beide schauten zur Treppe und es verschlug ihnen die Sprache was sie da sahen.

Sakura schritt elegant die Stufen hinunter, ihre Haare waren zu einer wundervollen Hochsteckfrisur zusammengesteckt, jedoch fielen einzelne Strähnen frech hinaus. Dazu trug sie ein langes seidenes lachsfarbenedes Kleid und rosafarbene Stöckelschuhe. Das wurde von einem dezenten, jedoch atemberaubenden Make-up abgerundet. Sasuke musste sich in diesem Moment beherrschen um sie nicht wie ein blöder Idiot anzustarren. Derweil glänzten Lees Augen und er strahlte wie ein Honigkuchenpferd. „Sakura-san, du siehst wunderschön aus!“. Er kam auf sie zu und überreichte ihr einen Strauss mit Rosen. „Danke, Lee“ Ein leichter Rotschimmer legte sich auf die Wangen der Kunoichi. Sie hakte sich nun mit dem freien Arm bei Lee ein und kurz bevor sie das Haus verliessen, drückte Sakura dem Uchiha den Strauss in die Hand, mit den Worten „Stell sie doch bitte ins Wasser, und bleib nicht zulange auf den Beinen!“.

Somit fiel die Haustür ins Schloss und Sasuke pfefferte die Rosen wütend in eine Ecke. \*Was glaubt die eigentlich wer sie ist...und dieser Lee...am liebsten würde ich ins Grab befördern\* (<--- Is da etwa jemand eifersüchtig^\_\_\_^). Sasuke liess sich im Wohnzimmer aufs Sofa fallen und schaltete einen Horror-Film, zur Entspannung, ein.

Währenddessen haben Lee und Sakura das Restaurant „Rosengarten“ erreicht. Es war nobel eingerichtet und das Essen zählte wohl auch zum teurem. Der Shinobi zog ein Stuhl nach hinten, und die Kunoichi setzte sich dankend hin. Ihr Begleiter nahm nun gegenüber platz. Es war Romantisch, keine Frage. Der Tisch wurde dezent von einigen Kerzen beleuchtet und als Dekoration lagen verstreut einige Rosenblätter.

Nach einigen Minuten trat eine Kellnerin zu den beiden und fragte nach der Bestellung. Sakura und Lee wählten beide je einmal Sushi. Zum Trinken bestellten sie noch eine Flasche Rotwein. So konnte der Abend beginnen.

Während dem Essen lachten die Beide sehr viel und erzählten sich von den vergangenen Tagen. \*Mit Lee ist es so anders...als mit Sasuke...er ist so aufgeschlossen, witzig und doch so verrückt...aber mein Herz...es schlägt nur für den einen...\*. Sakura musste leicht schmunzeln, als sie gemeinsam das Restaurant verliessen. „Wo gehen wir den hin? fragte sie gut gelaunt. „Lass dich überraschen“. Sie nickte kurz und hakte sich bei ihm ein.

15 Minuten später waren sie endlich am Ziel. Sakura schaute sich um, Lee hatte sie auf einen Hügel geführt, wo noch etliche Liebespaare Hand in Hand standen und abwartend in den Himmel schauten. Auch Lee nahm die Hand von Sakura „Du weißt doch, dass heute Abend der Frühlingsanfang gefeiert wird...und da gibt es immer ein Feuerwerk und ich dachte wir könnten es gemeinsam ansehen“. Die Kunoichi musste lächeln und wollte etwas erwidern, als sie ein Knall daran hinderte. Gebannt schaute sie in den Himmel, der nun ein einzigartiges Farbenspiel war.

Das Feuerwerk dauerte ganze 10 Minuten und als es geendet hatte sah sie mit

funkelnden Augen an „Es war wunderschön...“. Er grinste „Ja das war es...aber noch lange nicht so schön...wie du Sakura-san...“. Verlegen senkte sie ihren Kopf und ein leichter Rotschimmer zierte ihre Wangen „Danke“ hauchte die Kunoichi. „Ich bringe dich jetzt nach Hause“. Sie nickte und gemeinsam, Hand in Hand, machten sie sich auf den Weg zum Uchiha-Anwesen.

Vor der Haustür kamen sie zum stehen, im Haus drinnen waren alle Lichter gelöscht und somit war Sasuke wohl schon im Bett. „Es war wirklich ein schöner Abend, Lee“ „Ja, das fand ich auch...“. Langsam kam er ihrem Gesicht immer näher und sie riss geschockt ihre Augen auf, als sie seine Lippen auf ihren spürte. Erstarrt, unfähig sich zu rühren, stand sie da, als...

---

So hier ist erst Mal wieder Schluss. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würd mich über Kommiss freuen^ \_\_\_\_\_ ^

INFO: Nächstes Kapi is etwa mittwochs on

Lg sukima-san